

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 28.06.2022

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Frau Domin begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Herr Wenzel ist entschuldigt, kommt ggf. nach. Frau Bachschmid nimmt als Protokollführerin zur Vertretung von Herrn Scupin teil.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 09.05.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Tänzeltag der Alten am 20.07.2022 – Besprechung und Ablauf

Herr Franke berichtet, dass der Tänzelfestverein die Veranstaltung erfreulicherweise wieder durchführt, da diese aufgrund von Corona in der Schwebe lag. Das Programm gestaltet der Tänzelfestverein, das Seniorenbüro wirkt unterstützend mit. Seniorenbüro hat im Rundbrief über die Veranstaltung informiert, Seniorenheime und Seniorenclubs eingeladen, Plakate gedruckt (Verteilung auch an den Seniorenbeirat) und bereitet Platzreservierung vor. Die Resonanz der Altenheime ist in diesem Jahr leider eher zurückhaltend. Auch bei den Seniorenclubs sind die Rückmeldungen überschaubar. Das Seniorenbüro versucht die Tische so zu positionieren, dass zumindest vor der Bühne Stimmung entsteht. OB Büro weiß Bescheid. Ob der Oberbürgermeister selber kommt oder ein anderer Bürgermeister ist noch offen. Ablauf wie bisher. Lüftungsanlage wurde vom Wirt installiert (Corona – Belüftung). Die Heime sollen wieder Gutscheine vom Tänzelfestverein bekommen, dieses Mal aber wohl tagesbezogene Gutscheine.

Sozialamt lädt wieder ca. 60 Sozialhilfeempfänger ein, die ebenfalls Gutscheine bekommen.

Fr. Teodorovic hilft im Rahmen ihrer Tätigkeit als Behindertenbeauftragte mit. Fr. Gellings hatte wohl angekündigt, wieder den Sanitätsdienst zu übernehmen, Hannah Rieger kommt ab ca. 15.15 Uhr.

4. Musik am Nachmittag am 16.10.2022 – 14 Uhr Einlass – Beginn 15 Uhr bis 17.00 Uhr

Herr Franke hat bereits Rücksprache mit Herrn Klein gehalten. Musikschule berücksichtigt es bei den Planungen. Bundeswehr wäre auch wieder zur Unterstützung, bzw. Bewirtung dabei. Gesetz den Fall, es findet Corona bedingt statt. James Catering (Inh. Nicole Albrecht) deckt die Tische ein. Frau Resch und Frau Domin haben sich bisher um die Dekoration gekümmert und würden das auch weiterhin übernehmen. Frau Domin bittet um Unterstützung bei der Dekorierung seitens des Seniorenbeirates.

Da die nächste Sitzung Ende September erfolgt, bittet Frau Domin die Seniorenbeiräte sich bis dahin zu überlegen, wer gerne mithelfen möchte.

5. Verschiedene Projekte: Stand der Dinge

Ü-60 Chor: Herr Franke berichtet, dass die Teilnehmer/innen die Örtlichkeit in Hirschzell angesehen haben bzw. dort eine Probestunde abgehalten haben. Allerdings möchte die Gruppe doch im Kung-Fu-Zentrum in der Neugablonzer Straße weiter ihre Chorproben durchführen, da Hirschzell für Manche schwieriger erreichbar ist. Weiter gibt es eine Anfrage seitens der Teilnehmer/innen des Chores für einen Erste-Hilfe-Kurs für 15 bis 20 Personen, à 25 Euro. Herr Wirbel wollte wissen, ob dieser bezuschusst werden kann. Herr Franke hatte den Vorschlag, entweder 3 „Ersthelfer“ ausbilden zu lassen oder Herrn Wirbel einen Gesamtpreis 100 Euro (4 Personen) zu finanzieren oder man sponsert 2-5 Euro dazu, je nach Teilnehmerzahl.

Beschluss: Dem Ü 60 Chor soll einmalig ein Zuschuss für einen Erste-Hilfe-Kurs in Höhe von 100 Euro bezahlt werden.

Entscheidung: Einstimmig angenommen.

„Nicht mehr so gut zu Fuß“ sucht Wanderpaten/patinnen.

Herr Franke teilt mit, dass für August und September Wanderpaten/patinnen gefunden wurden. Im Oktober könnte noch ein Termin organisiert werden, sofern ein Wanderpate gefunden wird.

Herr Zobel berichtet, dass er die Route am 03.08.2022 und die organisatorische Abwicklung übernimmt. Am 07.09.2022 ist Frau Warth Wanderpatin. Frau Knauer würde an diesem Tag die Runde mitlaufen und den Ablauf anschauen.

Mittwoch, 03.08.22: *Schönblickrunde ca. 2,5 km, Treff- und Startpunkt: 10:30 Uhr ist in Oberbeuren vor dem Gasthof Engel. Mögliche Busverbindung für eigene Anreise mit dem Bus: Abfahrt Plärrer: 10:15 Uhr, Linie 6 Richtung Oberbeuren – Haltestelle: Oberbeuren Hauptstraße (Ankunft 10:20 Uhr) Rückfahrt: z. B. 12:06 Uhr, 12:25 Uhr. Privat organisierte mögliche Einkehr, außerhalb des Spaziertreffs, im Gasthaus Engel.*

Mittwoch, 07.09.22: *Entlang der Wertach, ca. 3 km – Treff- und Startpunkt: 10:00 Uhr am Plärrer (Infohäuschen). Privat organisierte mögliche Einkehr, außerhalb des Spaziertreffs, in den Stiftsterrassen.*

Gedächtnistraining: Herr Zobel teilt mit, dass es gerade sehr gut läuft. Momentan seien es 10 Teilnehmer. Herr Zobel bittet, man bräuchte im Moment nicht zusätzlich Werbung zu machen, da aus Platzmangel nicht mehr Teilnehmer/innen aufgenommen werden können. Evtl. könne man einen zweiten Tag anbieten. Das möchte Herr Zobel allerdings noch überdenken.

Repaircafé ist wieder am Laufen. Keine weiteren Meldungen dazu.

Internetcafé: Herr Quetting teilt mit, dass seit Mai wieder in Präsenz mit Terminen am Montag, Donnerstag und Freitag geöffnet ist. Nachfrage sei anfangs stärker frequentiert gewesen, nimmt wieder bisschen ab. Vermehrt seien Themen rund um das Smartphone interessant. Werbung hierfür wäre sinnvoll. Kurse gibt es im Moment

noch keine und im Herbst wird evtl. pausiert. Siehe Punkt 6: Wurde vorgezogen und besprochen.

Im September könnte die nächste Seniorenbeiratssitzung evtl. im Internetcafé stattfinden. Herr Quetting klärt gemeinsam mit Frau Teodorovic die mögliche Nutzung der Räumlichkeiten vor Ort.

Wertachbote:

Frau Domin freut sich, dass die Redaktionssitzungen wieder in Präsenz stattfinden und die Arbeit zum Schwerpunktthema „Kaufbeurer Stadtteile“ von den Redaktionsmitgliedern schon in vollem Gange ist.

Kino des Seniorenbeirates:

Herr Franke hat die Raumänderung vom Espachstift in die Volkshochschule organisiert und sich mit Herrn Nahm getroffen. Räume und technische Ausstattung sind vorhanden. Herr Nahm hat im Espachstift Bescheid gegeben. Programm wird im Protokoll beigefügt.

Prosecco oder eine Tasse Kaffee vor der Filmvorführung in der Kaffeebar Kirsch kern. Nach Rücksprache mit Inhaberin der Kaffeebar Kirsch kern, wird pro Getränk ca. 3 Euro veranschlagt. Im September hat die Kaffeebar Kirsch kern noch Sommerpause. Der erste Termin soll aber trotzdem im September starten. Vorher Begrüßung durch Herrn Nahm und wünschenswert zusätzlich durch Herrn Wenzel oder Vertretung.

6. Verschiedenes

Digitalisierung für Senioren. Hermann Quetting hält einen Vortrag bei der AOK über Digitalisierung im Alter. Herr Franke schlägt vor, dass auch der Seniorenbeirat gemeinsam mit dem Internetcafé einen ähnlichen Vortrag organisieren könnte. Dies soll bei der nächsten Sitzung möglicherweise im Internetcafé besprochen werden.

Herr Titze moniert, dass es in dem kleinen Park an der Wertach entlang zwar Sitzbänke gibt, diese stehen allerdings alle gleich am Anfang beisammen. Sinnvoll wäre es seiner Meinung nach, wenn Bänke weitläufiger verteilt sind, da es für Senioren/innen als Entspannungsfläche/Ruheplatz mehr Sinn machen würde. Frau Rieger merkt an, dass es für die jüngere Zielgruppe (Kinder) eher als Begegnungsfläche sehr gut ankommt. Herr Titze gibt an, dass dort ebenso viele Gruppen von Fahrradfahrern, sehr schnell unterwegs seien, obwohl der Weg nur Fußgängern zur Verfügung stehen würde. Die Reaktionsfähigkeit sei, vor allem bei den Senioren eingeschränkt. Vielleicht könnte man eine Klärung beim Bauhof erwirken. Vorschlag ggf. mit Hindernissen/Blockaden die Geschwindigkeit der Fahrradfahrer rauszunehmen. Frau Knauer schlägt vor, eine Begehung zu organisieren.

Herr Franke und Herr Marx regen an, Hr. Wenzel zu bitten, hier über den Seniorenbeirat an den Bauhof zu schreiben. Frau Knauer schlägt eine Erwähnung in der Bürgersprechstunde vor.

Nächste Sitzung: 20.09.2022 um 17.00 Uhr, wenn es organisatorisch geht im Internetcafé, bzw. Kath. Evang. Sozialstation – Frau Teodorovic würde die Räumlichkeit dafür vorbereiten oder im Stadtsaal Kaufbeuren, kleiner Saal (I.Stock). Ein eventueller anderer Sitzungsort wird mit der Einladung bekanntgegeben.

Keine weiteren Wortmeldungen. Frau Domin bedankt sich bei den Teilnehmenden.
gez.

Manuela Bachschmid (Seniorenbüro)